Presseinformation

17. Januar 2005

TAQI-Ringversuch am SCS-Parkplatz in Vösendorf

Internationaler Abgleich von Luftmesseinrichtungen in NÖ

Auf dem Parkplatz der SCS in Vösendorf findet ab heute, Montag, 17. Jänner, bis Freitag, 21. Jänner, ein internationaler Vergleich von Luftgütemesseinrichtungen statt. Dieses Projekt ist ein Teil des INTERREG III B-Projekts „TAQI“ (Transnational Air Quality Improvement), für welches das Land Niederösterreich federführend ist. Innerhalb dieses Projekts werden von den Projektpartnern Tschechien, Slowakei, Ungarn, Bayern, Forli (Italien), Wien, Niederösterreich und Burgenland wichtige Fragestellungen aus dem Bereich der Luftreinhaltung (Immission, Emission und Energie) des mitteleuropäischen Zentralraums behandelt und der zukünftige Daten- und Erfahrungsaustausch fixiert.

Der internationale Vergleich von Luftgütedaten in Form so genannter Ringversuche ist überaus wichtig, da die von den nationalen Luftgütemesseinrichtungen erhobenen Daten zu den EU-Grenzwerten in Relation gesetzt werden und daher in allen betroffenen Ländern die gleichen Messstandards gelten sollten. Auch die gemeinsame Veröffentlichung von Messdaten, wie zum Beispiel im Internet unter www.air-ce.info, erfordert gleiche Messbedingungen in allen Teilnehmerländern. Frühere Ringversuche haben zum Teil erhebliche Abweichungen der Messergebnisse der einzelnen Messeinrichtungen gezeigt.

Im Rahmen dieses Ringversuchs werden von den Teilnehmern Tschechien, Slowakei, Bayern, Ungarn, Burgenland und Niederösterreich Messeinrichtungen, die sonst bei Routineeinsätzen verwendet werden, am Parkplatz der SCS dicht nebeneinander situiert. Von Dienstag 0 Uhr bis Donnerstag 24 Uhr läuft ein umfangreiches Messprogramm mit den wichtigsten Luftschadstoffen wie beispielsweise Schwefeldioxid (SO2), Stickstoffdioxid (NO2) oder Feinstaub (PM10). Auf Grund des Messortes kann man davon ausgehen, dass alle Messteilnehmer von ungefähr den gleichen Schadstoffimmissionen betroffen werden. Im Anschluss an diese Messungen finden genaue Auswertungen und Vergleiche der Messdaten statt. Besonderes Augenmerk dient der Analyse möglicher Abweichungen der Messergebnisse. Der Standort auf dem Parkplatz der SCS wurde gewählt, um neben dem benötigten Platz auch die technische Infrastruktur und nicht zuletzt auch die für das Messprojekt notwendigen Immissionen, die in erster Linie von der regionalen Verkehrssituation verursacht werden, vorzufinden.

Derartige Ringversuche wurden – ebenfalls im Rahmen eines INTERREG-Projekts - bereits in den Jahren 2000 in Bratislava und 2001 ebenfalls bei der SCS durchgeführt. Auch in den nächsten Jahren sollen diese Ringversuche als Teil einer internationalen Qualitätssicherung an verschiedenen Orten durchgeführt werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelttechnik, Referat Luftgüteüberwachung, Dr. Werner Hann, Telefon 02252/9025-11440.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at